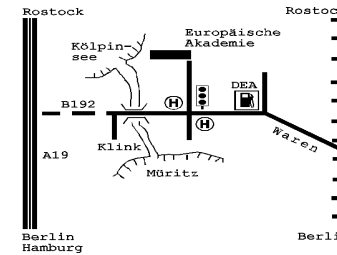




Zur Rolle der Wirtschaft und Rechtsprechung im
Kontext politischer Entscheidungen,
auch in der Entwicklungspolitik



Seminar Nr. 48
vom 13.11. bis 15.11.2009
in Waren (Müritz)
für entwicklungspolitisch Interessierte
und Studenten aller Fachrichtungen



Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Am Eldenholz 23
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/153710
FAX 03991/121369
org@europaeische-akademie-mv.de



Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Teilnehmerbeitrag

Die Tagungsgebühr beträgt im Zweibettzimmer **50,00 €**
im Einzelzimmer **60,00 €**

Von der Tagungsgebühr können 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionelle Kosten verwendet werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich

Die Veranstaltung ist öffentlich ausgeschrieben und kann auch unter www.europaeische-akademie-mv.de eingesehen werden.

Anmeldung

Die Anmeldung erbitten wir bis **30.10.2009** auf beiliegender Karte oder telefonisch bei der Europäischen Akademie.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen und verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.



Veranstaltungen sind politische Bildungsmaßnahmen nach den Förderrichtlinien der LpB und des Weiterbildungsgesetzes (WBG) M-V.

Das Seminar wird zur Förderung beim BMZ in Bonn beantragt.

In vielen Bereichen stellt sich die Umweltsituation bedrohlich dar. Schlagworte wie Treibhauseffekt, Klimawandel, CO₂-Ausstoß, Luftverschmutzung, Müllberge, Abholzung tropischer Regenwälder, Vergiftung in der Natur, Atommüll, Naturkatastrophen sowie Raubbau an nicht erneuerbaren Rostoffen sind heute in aller Munde und liefern vielfältigen Diskussionsstoff.

Der Traum vom wirtschaftlichen Wachstum und ein triumphierender Fortschrittsglaube scheinen in eine tiefe Krise geraten zu sein.

Ziel des Seminars ist es, Hintergründe der Umweltkrise, aus verschiedenen Sichtweisen – ökonomische, rechtliche und ethische - zu diskutieren. Hierbei stellt sich die Frage, wie kann ein Ausgleich zwischen Ökologie und Ökonomie gefunden werden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen gefunden werden? Sollten aus umweltethischer Sicht Eigenrechte der Natur anerkannt werden? Welche Bedeutung haben globale Gesichtspunkte für die Umweltkrise? Wie kann bzw. wie muss die Entwicklungspolitik reagieren?

Diese und viele andere Problemstellungen sollen im Seminar dazu beitragen, die Nachhaltigkeit aus dem Focus der Ökonomie, dem Recht und der Ethik zu betrachten und Lösungsansätze für gesellschaftliche und entwicklungspolitische Probleme zu finden.

Seminarleitung

Katja Dahlmann, Universität Rostock

T A G U N G S A B L A U F

Freitag, 13. November 2009

bis 17.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Andreas Handy, Katja Dahlmann</i>

Samstag, 14. November 2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Ökonomische Faktoren für nachhaltiges Wirtschaften <i>Prof. Dr. Achim Lerch, Universität Kassel</i>
10.30 Uhr	Kaffee/Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	Chancen für Umwelt und Wirtschaft <i>Prof. Dr. Achim Lerch, Universität Kassel</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Integration von umweltethischen Begründungsmustern in Leitbilder einer zukünftigen gesellschaftlichen Entwicklung <i>Thomas Beil, Landkreis Nordvorpommern</i>
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffee/Teepause
16.00 – 18.00 Uhr	Konkretisierung von Leitbildern durch Leitlinien und Zielsysteme (Bsp. Umwelt- und Naturschutz) <i>Thomas Beil, Landkreis Nordvorpommern</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 – 21.00 Uhr	Umweltschutz, Klimawandel... unsere Zukunft - Diskussionsrunde

Sonntag, 15. November 2009

08.15 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Entscheidungsprozesse <i>Prof. Dr. Detlef Czybulka, Universität Rostock</i>
10.30 Uhr	Kaffee/Teepause
11.00 – 12.30 Uhr	Klimawandel global denken, lokal handeln <i>Prof. Dr. Detlef Czybulka</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.45 Uhr	Seminarzusammenfassung und Auswertung <i>Katja Dahlmann, Andreas Handy</i>